

Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 1 (19. Jahrg.)

Im Deutschen Reichsbund

für Leibesübungen.

Wln.-Lichterfelde, 1. Jan. 1939

Bereinsführer: Carl Heinemann, Wln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schatzmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reigel, Wln.-Steglich, Siemensstr. 27; Haupt-Turn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38a; Beitragskassenwart: Erich Heidrich, Hildburghauerstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steindorferstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinspielwart: Herbert Redmann, Wln.-Steglich, Beschestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Nest. Befeler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter E. Buse, Marjchnerstr. 12.

Einladung zur ausserordentlichen Hauptversammlung am Montag, dem 9. Januar 1939, 20.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Hindenburg“, Hindenburgdamm 115

Tagesordnung:

Auflösung des Vereins zwecks Ueberführung in eine größere Gemeinschaft.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. — Angesichts der ausserordentlichen Tragweite der auf dieser Hauptversammlung zu fassenden Beschlüsse und deren Bedeutung für die Zukunft unserer Gemeinschaft und jedes einzelnen seiner Mitglieder, bitte ich dringend um zahlreichstes und pünktliches Erscheinen. — Alles Nähere auf der Versammlung.

Carl Heinemann, Vereinsführer.

Mitteilungen des Haupt-Turn- und Sportwarts

Allen Kameraden und Kameradinnen ein frohes und glückliches Neues Jahr!
Heinz Fabian.

Ueberführung von Jugendlichen. Unser Jugendwart, Kam. Füllgraf, hatte Ende November an alle jugendlichen Kameraden Kundschreiben versandt mit der Aufforderung, ihm mitzuteilen, für welche Abteilung sich der Einzelne entscheidet. Da die Sportabteilung z. Zt. eine eigene Turnhalle nicht zur Verfügung hat, bitte ich alle Jugendlichen, sich zunächst bei der 1. Männer(Turn)abteilung zu melden. Die Ueberweisung zur Sportabteilung erfolgt dann im Frühjahr, wenn wir wieder den Sportplatz benutzen. Die Abteilung turnt jeden Donnerstag (erstmalig am 5. Januar 1939) im Realgymnasium, Drakestraße.

Leistungsturnen des Kreises. Am 11. Dez. 1938 fand im Reichssportfeld das Leistungsturnen des Kreises Berlin statt. Es sollte hierbei einmal festgestellt werden,

wie die Ausführung der Übungen bei den einzelnen Turnern ist und wie weit in den einzelnen Vereinen an diesen Übungen gearbeitet worden ist. Es ist nun ausserordentlich erfreulich, festzustellen, daß unsere 6 angetretenen Teilnehmer sämtlich ausgezeichnet wurden.

In der Unterstufe wurden 12. Wiedemann mit 88,5, 15. Kuhlmeier mit 86,5, 17. Füllgraf mit 84,5, 17. Bloch mit 84,5, 24. Berger mit 74,5 Punkten. Besondere Erwähnung verdient der Sieg unseres Turnwarts, Kam. Grigoleit, der in der Altersklasse mit 88 Punkten den 12. Platz erringen konnte.

Wir sind also für die Kundenkämpfe gerüstet und hoffen schon jetzt auf einen guten Erfolg.
Fabian.

Gluck und Segen zum Neuen Jahr

wünschen allen Kameraden und Kameradinnen des „L“

Carl Heinemann und Frau

Aus den Abteilungen

Männer(Turn)abteilung. Zum Jahreswechsel spreche ich allen lieben Turnkameraden die herzlichsten Glückwünsche aus und hoffe auf weitere gedeihliche Zusammenarbeit. Mögen turnerischer Geist und Kameradschaftsinn von allen so stark Besitz ergreifen, daß der Besuch der Turnabende zu einer unbedingten Notwendigkeit wird. Der nächste Kameradschaftsabend findet Donnerstag, den 12. Januar, nach dem Turnen bei Fd. Veseler statt. Für einen interessanten Vortrag ist gesorgt. Das Jahr 1938 hat mit einem schönen Erfolg abgeschlossen (siehe Mitteilungen des Hauptturn- und Sportwartes). Mit Beginn des neuen Jahres geht es in die Rundenwettkämpfe. Zu jeder Kiege gehören 5 Turner, von denen die 4 Besten gewertet werden. Kiege I besteht aus den Turnern Kozussek, Wiedemann, Bardehle, Bloch und Citner, Kiege II aus den Turnern Kuhlmei, A. Wolf, Berger, Fabian und Füllgraf. Als Kampfrichter werden die Turnkameraden Reuter, Wenzel, H. Wolf und Moderlohn tätig sein. Und nun hoffe ich, daß jeder seinen Pflichten in vollstem Umfange nachkommt und die Kämpfe zu einem vollen Erfolg für uns werden. — Die Wettkampfübungen für die Vereinsmeisterschaften, die voraussichtlich Ende März stattfinden werden, sind bekanntgegeben. Jeder Turner kann ohne Rücksicht auf sein Alter an diesem Wettkampf, der für drei Schwierigkeitsstufen ausgeschrieben ist, teilnehmen. Darum übt! Grigoleit.

2. Frauenabteilung. Allen lieben Turnkameradinnen wünsche ich ein frohes und glückliches neues Jahr in der Hoffnung auf guten Zusammenhalt zu gedeihlicher Aufwärtsentwicklung unserer Abteilung. Das Jahr 1939 stellt uns vor eine ganze Reihe wichtiger Aufgaben. Die naheliegendste ist die Beteiligung an den Vereinsrundenkämpfen der Frauen des Kreises Berlin. Wir wollen mindestens eine Kiege, wenn aber irgend möglich zwei Kiegen melden. Großes Können ist nicht erforderlich, dagegen eifriges Ueben und regelmäßiger Besuch der Turnabende. Das ist aber auch für die Vereinsmeisterschaftswettkämpfe im Geräteturnen, die etwa im März stattfinden werden, notwendig. Die Uebungen sind veröffentlicht. Sie sind in 3 Schwierigkeitsstufen ausgeschrieben. Es ist dadurch möglich gemacht, daß jede von Euch sich beteiligen kann.

Der nächste Kameradschaftsabend findet Freitag, den 6. Januar, nach dem Turnen im Casta statt. Wir werden bei dieser Gelegenheit alle mit den bevorstehenden Wettkämpfen zusammenhängenden Fragen sowie den Uebungsstoff selbst besprechen. Auch über ein im Februar von mir beabsichtigtes Fastnachtsturnen wollen wir uns unterhalten. Jede von Euch sollte es sich im neuen Jahre zur Pflicht machen, an unseren Aufgaben mitzuarbeiten. Darum erwarte ich zu allen Veranstaltungen Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit. Grigoleit.

3. Frauen(Gymnastik)abteilung. Liebe Kameradinnen! Nachdem der Weihnachtsmann hoffentlich allen Wünschen gerecht geworden ist, wollen wir vom neuen Jahr das gleiche erwarten. — Die Uebungsabende am 29. Dezember und am 5. Januar fallen aus, weil die Turnhalle nicht geheizt ist. Dafür am 5. Jan. Neujahrsumtrunk um 20.30 Uhr in der Sportklausur (Berliner Straße, Ecke Deorientweg). Erster Gymnastikabend im neuen Jahr also am 12. Januar um 20 Uhr, wobei ich allen Ernstes und dringend um Pünktlichkeit bitten möchte, denn wir fangen spätestens um 20.15 Uhr an. — Unserer Kameradin Else Dahne, jetzt Frau Else Seppelt, auch von dieser Stelle aus nochmals unsere herzlichsten Hochzeitswünsche! — Und nun allerseits ein fröhliches Prosit Neujahr! Mod.

Handball

Im Weihnachtsmonat herrschte im allgemeinen nur ein schwacher Spielbetrieb. Ergebnisse: M I — Friesen Neufölln 7:9; Rückspiel gegen Neufölln ist ausgefallen, desgl. auch das Spiel gegen Heeresfeuerwerker. M II — Friesen

Vorbildlich im Sport



Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstrasse 128 (am S-Bahnhof)
Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

Neufölln II 5:7; NSZ. III 2:9. Zwei überraschende Erfolge erzielte FI gegen Schöneberger TSC. mit 4:3 und gegen Jahn Neufölln mit 4:1. Durch diese beiden Siege konnte die Mannschaft ihren Tabellenplatz bedeutend verbessern. FI gewann auch die drei angelegten Spiele, und zwar gegen TSV. Schöneberg II 2:1, gegen TSC. Dsram II kampflos, da der Gegner unvollständig antrat, und gegen Tennis-Vorussia II 3:0. FI kam gegen Cimbria II kampflos zu den Punkten; das Spiel gegen NSZ. II wurde ebenfalls mit 2:0 gewonnen, während das Spiel gegen DÖSC. IV 0:3 verloren ging.

II. Frauen:		III. Frauen:	
„L“	Reichsbahn II	DSÖC. IV	Amateure II
12:2	6:2	13:1	12:2
TSB. II	6:4	Jahn Neufölln	8:6
DÖSC. III	4:2	„L“	4:6
TSC. III	4:4	Schöneberger TSC. II	5:7
TSV. Schöneberg II	2:6	NSZ. II	3:11
BTB. II	1:7	Cimbria II	1:13
Dsram	1:9	BSÖC. III, zurückgezogen	

Im neuen Jahr geht es mit frischer Kraft weiter:

8. 1. M I — SC. Südring, Di. 14.30 Uhr
FI — Amateure, Di. 13.30 Uhr
FI III — DÖSC. IV, Hubertusplatz, 10.00 Uhr
15. 1. M I — Freundschaftsspiel, Di. 11.00 Uhr
FI — Freundschaftsspiel, Di. 10.00 Uhr
FI II — DÖSC. III, Di. 9.00 Uhr
FI III — NSZ. II, Neufölln
22. 1. M I — TSV. Lantwiz, Di. 15.00 Uhr
FI — Cimbria, Neufölln
FI II — TSC. III, Tischkmp
FI III — Amateure II, Di. 11.15 Uhr
29. 1. M I — Freundschaftsspiel, Di. 10.00 Uhr
FI III — Jahn Neufölln II, Di. 9.00 Uhr
5. 2. M I — Schöneberger TSC., Di. 15.00 Uhr
FI — NSZ., Di. 10.00 Uhr
FI II — Reichsbahn II
FI III — Schöneberger TSC. II, Di. 9.00 Uhr

Die Spiele von M II finden nach besonderem Plan statt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf unsere Hauptversammlung hinweisen. Sagen wir also: „Am Montag, dem 9. Januar 1939, ist ein allgemeines Pflichtspiel sämtlicher Handballer!“

BERLINER BÜRGERBRÄU

Wer probt, der lobt!

Hallen-Handball-Turnier am Sonnabend, dem 21. Januar 1939, in der Deutschlandhalle! Preise der Plätze RM 1.30, 1.80 u. 2.30. Bestellungen sind umgehend aufzugeben. — Zum Schluß wünsche ich allen Kameraden und Kameradinnen ein recht frohes und gesundes Neues Jahr! Herbert Redmann.

Faustball

Unsere Altherren beschloffen die Herbstrunde mit einem vielversprechenden Erfolg; sie gelangten ohne Punktverlust auf den ersten Platz in ihrer Gruppe und schlugen dabei so bewährte Mannschaften wie RM., Zehlendorf II und Steglitz 78 aus dem Felde. — An einen Winterschlaf darf aber der Ball nicht denken; es wird nach wie vor Sonntags ab 9.30 Uhr auf dem Hofe des Schillergymnasiums gespielt, und für das Warmwerden sorgen schon die Mitspieler! -bb-

Tennis

In kurzen Worten das Ergebnis der Besprechung der Tennisabteilung vom 28. Oktober 1938: Durch die recht erheblichen Kosten für die Ueberholung der Platzanlage im Frühjahr 1938 und die gegenüber den früheren Jahren erhöhten Unkosten für Platzwart, Bälle usw., war es trotz sparsamster Wirtschaft nicht möglich, das Spieljahr 1938 ohne Defizit abzuschließen. Um dieses Defizit zu decken und um weiterhin für spätere Zeit ein besseres Wirtschaften zu ermöglichen, wurde unter Berufung auf § 8 der Satzungen beschlossen:

1. Es wird für alle Tennisspielerinnen und -Spieler, die am 28. Oktober 1938 Mitglieder des „L“ waren, eine Umlage von RM 2,— erhoben. Diese Umlage ist in den Monaten Januar bis März 1939 zu zahlen, wobei die Bezahlung in einem Betrage sehr erwünscht ist.
2. Der Beitrag für die Mitglieder der Tennisabteilung beträgt ab 1. April 1939 für das Geschäftsjahr RM 60,—, für Ehefrauen und Jugendliche RM 54,—. Dieser neue Satz bedeutet also praktisch die Erhöhung des Beitrages um RM 1,— pro Monat. Die Zahlung der Beiträge für das neue Geschäftsjahr wird genau so gestaffelt wie im letzten Jahre. Es sind demnach zu zahlen:
April, Mai, Juni je RM 9,—
Juli, August, September je RM 5,—
Oktober bis März je RM 3,—

Ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal alle Mitglieder der Tennisabteilung herzlich bitten, für die Notwendigkeit der durchgeführten Beitragserhöhung Verständnis aufzubringen und die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte der Abteilung auch weiterhin durch pünktliche Zahlung der Beiträge zu unterstützen.

Voranzeige! Schon heute möchte ich alle Kameradinnen und Kameraden auf das Vergnügen der Tennisabteilung hinweisen, das am Sonnabend, dem 18. Feb. 1939, im Stadtparkrestaurant, Steglitz, Albrechtstraße 47, statt-

Sport-Steidel



nur Leipziger Str. 67-70
Berlin C2, Ruf: 1675 65

findet. Wir werden uns bemühen, für eine gute Kapelle zu sorgen, so daß damit die Grundvoraussetzung für einen netten Abend gegeben ist. Der Eintrittspreis wird RM 1,50 betragen. Besondere Einladungen ergehen noch.

Allen Kameradinnen und Kameraden der Tennisabteilung wünsche ich von dieser Stelle aus ein gutes und erfolgreiches Jahr 1939. Möge der „Erfolg“ sich auch recht stark auf das Tennisspielen auswirken. Valger.

Skigruppe

Unser Skisport-Verbeabend hat einen sehr guten Anklang gefunden. Die Filme waren auch so nett, daß jeder seine Freude daran haben konnte. Und das Ergebnis des Abends: Unsere Skigruppe ist da! Alle „L“er, welche Skilauf betreiben oder erst betreiben wollen, werden nochmals aufgefordert, ihre Anschrift — sofern dies noch nicht geschehen ist — an den Leiter der Gruppe, Kam. W. Krämer, Vln.-Zehlendorf, Mördlingerstr. 79 III, aufzugeben. Kommt alle zum gemeinsamen Training im Wald und Skilauf!

Wir treffen uns jeden Sonntag zu Waldlauf und Skigymnastik. Umkleideraum Rest. Waldfrieden, Dahlem. Start pünktlich 10 Uhr. Bei Schneelage Skilauf. Außerdem jeden Montag von 20.30 bis 21.30 Uhr Skigymnastik in der Turnhalle des Realgymnasiums (Weddigenweg). Ich erwarte rege Beteiligung sowohl seitens der Anfänger als auch der „Könner“! Krämer.

Turnfahrten und Wanderungen

Männer(Turn)abteilung. Wir treffen uns 9.45 Uhr, am 8. Januar 1939, mit den Jahnern an Wilhelm Melahns Grab auf dem Parkfriedhof. Frühstück bei Nacherauch. Danach fahren wir mit der 96 bis Teltow und wandern über Schleiße—Jagdschloß Stern bis Gütergoß. Aenderung vorbehalten. Reuter.

Aus dem Mitgliederkreise

Ehe das alte, an großen Dingen so reiche Jahr zur Reize geht, wollen wir uns rasch noch mit einigen uns im engeren Kreise angehenden Geschehnissen bekanntmachen:

Turnkameradin Else Dahne (3. Frauen(Gymnastik)abteilung) hat sich mit Herrn Hans Seppelt vermählt. Turnkameradin Ilse Lampel (2. Frauenabteilung) verlobte sich mit Herrn Dr. Siegfried Kramer. Und Jürgen Gerike hat ein Schwesterchen Helga bekommen. Ob er nun wohl schon singt: „Papa, Mama, . . .!“? Jedenfalls wünscht der „L“ zu den hier verzeichneten Ereignissen von Herzen Glück und schließt seine diesjährige Chronik mit einem ernstbedachten „Prosit Neujahr“!

Redaktionschluss: 20. Januar. Einsendungen erbeten an G. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

Lichterfelder Festsäle Stenom A. Kramer, Vln.-Lichterfelde, Hindenburgallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31
Räume für Veranstaltungen von 30-1500 Personen
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „hohenzollern“ Inh. A. Kramer, Vln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

Sporthaus Augustin Berlin-Lichterfelde Hindenburgdamm 54 Fernsprecher: 73 15 67

Sportartikel für jeden Bedarf
Anfertigung von Maßbekleidung

MUSIK KARSTADT RADIO

Berlin-Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung
(Turnbruder H. Lamey)
Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

**Möbel
Gustav Steffen**
SW68-Beuthstr.4
AM SPITTELMARKT

Turner u. Turnerinnen!

Kauft bei unseren
Inserenten!

ALFRED PAHLKE, Malermeister
Berlin-Lankwitz • Annastraße 16 • Fernsprecher: 73 30 04
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Mitglied des Turn- und Sport-Vereins Lichterfelde von 1887 e. V.

Handwritten signature or mark at the top of the page.



Links: Ein interessantes Skiblusen-Modell, aus grau und mode Popeline. In besonders reicher Ausstattung mit seitlichen Falten, Gummizug

23.50

In einfacher Ausführung... 12.75

Rechts zeigen wir ein hübsches Ski-Anzug-Modell aus Ski-Trikot, in den Farben marine, braun, grün. Die Jacke ist ganz gefüttert, die Achsel mit Leder besetzt.. 48.-



1115

Das hier sind nur zwei Beispiele aus der großen P u C - Auswahl. Eingehend sagt Ihnen unser Sonderprospekt für Skikleidung, wie Sie sich zweckmäßig und doch geschmacklich modern kleiden können. Verlangen Sie bitte kostenlose Zusendung

Peek & Cloppenburg

BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27 STEGLITZ, Schloßstr. 123-25

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung